



Brüssel, 29. April 2010

Innovative Ernährungswirtschaft: EU-Gelder für Münsterland möglich

Der Münsteraner Europaabgeordnete Markus Pieper (CDU) macht auf den landesweiten Wettbewerb Ernährung.NRW aufmerksam. Der Innovationswettbewerb wird aus Fördermitteln der EU und des Landes NRW finanziert und will die Ernährungsbranche für den internationalen Wettbewerb fit machen.

Ob mittelständische Unternehmen oder wissenschaftliche Einrichtungen aus dem Münsterland: Im Rahmen des Clusters Ernährung.NRW fördert das Land Nordrhein-Westfalen das gesamte Spektrum der möglichen Innovationen für die Ernährungswirtschaft. Von der Zulieferung über die Landwirtschaft und Verarbeitung bis hin zu den Verbraucherschnittstellen Handel und Gastronomie können alle Bereiche der Ernährungsbranche an dem Förderwettbewerb teilnehmen.

Die Bewerbungsbögen sind bis zum 30. Juli 2010 beim Forschungszentrum Jülich einzureichen. Im April finden Workshops zur Wettbewerbsteilnahme in verschiedenen Städten statt. Nähere Informationen unter www.ziel2-nrw.de.